

# 3. Symposium Graue Emissionen im Bausektor

---

Dienstag, 9. Dezember 2025  
13.30 – 18.00 Uhr  
anschliessend Apéro riche und  
Netzwerken

Rathaus Bern  
Rathausplatz 2, 3011 Bern

---



## Träger



## Organisation



# Inhalt | Themen

## Kurzbeschrieb

Der Bau und Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen verursacht rund ein Drittel des Treibhausgas-Fussabdrucks der Schweiz, beansprucht über 70 Prozent des Rohstoffbedarfs und ist für mehr als 80 Prozent des Abfallaufkommens verantwortlich. Allein die Herstellung von Baumaterialien macht rund 10 Prozent des nationalen Treibhausgas-Fussabdrucks aus. Um die Umweltbelastungen langfristig und nachhaltig zu senken, muss deshalb der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden.

Im ersten Symposium wurden die Ausgangslage, relevante Begriffe sowie Herausforderungen der Bauwirtschaft, insbesondere im Betonbau, beleuchtet. Anhand von Beispielen wie Hortus und Alte Schmitte wurden Lösungsansätze vorgestellt, die Vorteile des Holzbau aufgezeigt und Rahmenbedingungen im Podium diskutiert.

Das zweite Symposium bot einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Schweiz und Nachbarländern, mit einem Schwerpunkt auf Dänemark als europäischem Vorreiter. Praxisorientierte Lösungsansätze und eine Podiumsdiskussion mit Expert:innen aus Architektur, Ingenieurwesen, Politik, Wirtschaft und Verwaltung zeigten Wege zur weiteren Reduktion der CO<sub>2</sub>-Belastung im Bausektor.

Heute sind mit der Revision des Umweltschutz- und Energiegesetzes sowie der neuen MuKEs wichtige Grundlagen in Arbeit. Seit Anfang 2025 ist die Norm SIA 390/1 „Klimapfad“ in Kraft, mit welcher die Treibhausgasemissionen von Gebäuden berechnet werden können. Gefordert sind nun Kantone, Politik und zukunftsorientierte Investoren, um das Thema in Parlamenten zu priorisieren und vorbildliche Projekte umzusetzen.

Eine zentrale Erkenntnis bleibt: Es braucht mehr Bestellerkompetenz bei Bauherren und Investoren sowie breitere Akzeptanz und Wissen bei Planenden und Architekten – durch gezielte Information und Know-how-Vermittlung.

Das 3. Symposium greift diese Erkenntnisse auf und präsentiert im Dezember folgende Themenblöcke:

- Ausgangslage
- Rahmenbedingungen / Förderung Besteller- und Planerkompetenz
- Entwicklung im Tiefbau
- Leuchtturmprojekte
- Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen

# Zielpublikum

Das Symposium richtet sich in diesem Jahr an Fachkräfte und Interessierte aus dem **Hoch- und Tiefbau** sowie:

- Immobilieneigentümer:innen, -Entwickler:innen und -Verwaltungen
- Bauherrschaften
- Architekt:innen
- Investor:innen
- Bauplanende
- General- und Bauunternehmen
- Fachbehörden, Politik
- Angewandte Forschung und Entwicklung

# Programm

## BLOCK 1: EINSTIEG, AUSGANGSLAGE

### 13.30 Begrüssung / Themeneinstieg

Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern  
Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch



### 13.40 Graue Emissionen im Bausektor: Was sind die Chancen für die Kantone, wie gehen sie vor?

Andreas Meyer Primavesi, Vereine Minergie und GEAK



## BLOCK 2: RAHMENBEDINGUNGEN / FÖRDERUNG BESTELLER- UND PLANERKOMPETENZ

### 14.00 Forschungsprojekt „Netto-Null Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich“: Ergebnisse und Umsetzung

Andreas Eckmanns, Sektion Energieforschung & Cleantech, BFE



### 14.15 Anforderungen und Sicht aus der Praxis am Beispiel BERN131

Lennart Rogenhofer, Chief Climate Officer & Head of Sustainable Engineering, Losinger Marazzi AG



### 14.30 Graue Emissionen erheben, Kreislaufwirtschaft nutzen – Chancen und Hürden für Immobilienportfolios

Ina Stammberger, Managerin, Wüest Partner AG, Zürich

Nicolas Wild, Manager, Wüest Partner AG, Zürich



### 14.45 Fragen, kurze Diskussion

## BLOCK 3: ENTWICKLUNG IM TIEFBAU

### 14.55 Referenz- und Zielwerte für graue Emissionen von Infrastrukturbauten (Studie im Auftrag des BAFU)

Niklas Nierhoff, Sektion Ökonomie, BAFU



### 15.10 Transformation Tiefbau Stadt Bern TSB: Resultate und Programm zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft im TSB

Philipp Rufer, Projektleiter TPK, Punkt Rufer AG

Reto Beer, Projektleiter / Stv. Leiter Beschaffung Tiefbau Stadt Bern



### 15.25 PAUSE, NETWORKING

### 16.10 Anwendung Holz im Infrastrukturbau und bei erdberührten Bauteilen (z.B. Autobahnbrücken)

Dr. Steffen Franke, Scrimber CSC Schweiz AG / ETHZ



### 16.25 Anforderungen Bund im Bereich der Nationalstrassen

Valentina Kumpusch, Vizedirektorin und Chefin Abteilung Strasseninfrastruktur West, ASTRA



### 16.40 Fragen, kurze Diskussion

## BLOCK 4: LEUCHTTURMPROJEKTE

16.50 Biogen bauen mit Openly: Die Erfolgsgeschichte geht weiter...

Andy Keel, Gründer und CEO, Openly AG, Widnau



17.05 eBaustellen in der Schweiz: Erfahrungen, Einblicke, Chancen und Nebenwirkungen

Ueli Kramer, Mitgründer, ecoforce GmbH und Karina von dem Berge, Dozentin, HSLU



17.20 Fragen, kurze Diskussion

17.30 BLOCK 5: GRÜNER SESSEL «Funktioniert Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen?»

mit Gesprächspartner Magnus Willers, CEO und Verwaltungsrat, Jobst Willers Engineering AG



17.50 Kurzes Fazit / Schlusswort

Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch

Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Energie, Kanton Bern

18.00 Apéro Riche

19.30 Schluss der Veranstaltung

## Partner



## Kommunikationspartner



# Anmeldung | Informationen

zum Symposium «Graue Emissionen im Bausektor»  
im Rathaus Bern

## Beginn

13.30 Uhr

## Ende

18.00 Uhr, anschliessend Apéro Riche und Get together/Networking

## Kosten

CHF 290.00 für Mitglieder vom energie-cluster.ch \*

CHF 360.00 für Nicht-Mitglieder vom energie-cluster.ch  
inkl. Apéro riche und Get together (MWST ist inbegriffen)

\* \*sowie für die im Programm aufgeführten Träger und Partner des  
Symposiums (inkl. Mitarbeitende derselben)

<https://energie-cluster.ch/events/symposium-graue-emissionen>

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2025

# Anreise

## Mit dem öffentlichen Verkehr anreisen

Ab Bern, Bahnhof Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Paul Klee bis zur  
Haltestelle Bern, Rathaus.

## Mit dem Auto anreisen

In unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet sich an der  
Postgasshalde 50, 3011 Bern das Rathaus-Parking.

## Mit dem Velo anreisen

Ihr Velo können Sie vor dem Nebengebäude, der Berufsfachschule des  
Detailhandels Bern bsd, an der Postgasse 66, 3011 Bern, parkieren.

# Fragen | Auskunft

## Sekretariat

energie-cluster.ch  
Gutenbergstrasse 21  
3011 Bern  
Tel. +41 31 381 24 80  
sekretariat@energie-cluster.ch

